

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung des Ortsbeirats „Altenstadt-Waldsiedlung“ am Donnerstag, 22.09.22 um 19:30 Uhr, Ortsteil Waldsiedlung.

Es waren anwesend:

### **Vom Ortsbeirat:**

Kreusch, Beate (Ortsvorsteherin)

Marquardt, Jürgen (stellvertretender Ortsvorsteher)

Eckermann, Melanie (Schriftführerin)

Eckermann, Felix

Roos, Franz

Schaller, Eleonore

Jagsch, Stefan

Frisch, Björn

Es fehlte entschuldigt:

Bolte, Sandra

### **Weitere Teilnehmer:**

Zientz, Werner (Erster Beigordneter)

Wyschka, Hortense (Erzieherin Kita Zwergenhaus)

Theiß, Britta (Naturschutzring Waldsiedlung)

Eheleute Fromman (Inge Fromman Vorsitzende Bürgerverein)

Willwoldt, Sabine (Schutzfrau vor Ort)

30 Bürger\*innen Altenstadt Waldsiedlung

### **11 / 062 Einleitung und Begrüßung durch die Ortsvorsteherin**

Die Ortsvorsteherin Beate Kreusch begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die o. g. Vertreter\*innen aus der Gemeinde und den Vereinen. Sie freut sich außerordentlich, dass wieder so viele interessierte Mitbürger\*innen den Weg in das Gemeinschaftshaus gefunden haben. Zudem heißt sie Franz Roos willkommen, der durch den Umzug von Tatjana Cyrulnikov nachgerückt ist und wieder im Ortsbeirat Waldsiedlung tätig sein wird.

**11 / 063      Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Ergänzung und Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung durch den Ortsbeirat und Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 07. Juli 2022**

Frau Kreusch stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Diesbezüglich gab es keine Gegenrede. Die vorliegende Tagesordnung wurde fristgerecht zugestellt, wobei Eleonore Schaller anmerkt, dass sie dieses Mal keine Email von der Gemeinde erhalten habe. Das Problem hat sich aber mittlerweile geklärt. Zum Protokoll vom 07.07.22 erhob sich kein Widerspruch.

Wir legen wieder die Liste für unseren eigenen Newsletter aus; interessierte Bürger\*innen können sich eintragen und bekommen u. a. vor jeder Sitzung eine Einladung sowie das Protokoll der vorangegangenen Sitzung.

**11 / 064      „Schutzfrau vor Ort“: aktuelle Informationen durch Sabine Willwoldt**

Nach einer kurzen Vorstellung berichtet Sabine Willwoldt, was sich seit der letzten Sitzung getan hat.

Die unzureichende „Verkehrssicherheit“ in unserem Ortsteil ist weiterhin ein Thema, was uns alle sehr beschäftigt. Unsere neue Schutzfrau hat sich diesem sofort angenommen und im September 2022 eine Blitzer- und Kontrollaktion in der Waldsiedlung sowie an den Schulen in Altenstadt durchgeführt.

Sie kann bestätigen, dass insbesondere in der Eichbaumstraße in Richtung Kreuzung Bornfloßstraße gerast wird. Lt. ihrer Auskunft ist es vielen Autofahrern gar nicht bewusst, dass hier die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h gilt (wie in einem Großteil der Waldsiedlung im Übrigen auch). Ein Bürger merkt an, dass es zu wenige Hinweisschilder im Ort gibt, die die Autofahrer nochmals an das Tempolimit erinnern. Lediglich an den 3 Ortseingängen sind Schilder aufgehängt. Hinweis: es mag sein, dass es noch das eine oder andere Schild mehr gibt. Aber insbesondere an den Straßen, die aufgrund ihrer Beschaffenheit (breit / keine Hindernisse) zu einer deutlich höheren Geschwindigkeit „einladen“ als erlaubt, würden Schilder guttun und die Sicherheit insbesondere der schwächsten Verkehrsteilnehmer erhöhen.

**In Ergänzung zu Schildern bitten wir die Gemeinde um Prüfung einer Kennzeichnung durch Aufbringung direkt auf dem Straßenbelag der betroffenen Straßen (Bornfloß-, Herrn- und Eichbaumstraße).**

Denn, und dies ist für uns sehr enttäuschend, einen Zebrastreifen an den Bushaltestellen Bornfloßstraße wird es lt. Frau Willwoldt nicht geben. Eine Ausnahme wird nicht erteilt, denn eine mögliche Gefährdungssituation, die das Anbringen eines Zebrastreifens rechtfertigen würde, sei nicht gegeben. Ein Bürger merkt an, dass man in Deutschland das Gefühl habe, dass immer erst etwas passieren muss, ehe etwas umgesetzt wird, was eigentlich für viele Menschen klar und eindeutig ist.

So sind auch wir nicht einverstanden, dass Zebrastreifen, welche den Schutz unserer Kinder um ein Vielfaches erhöhen würden, nicht angebracht werden.

**Wir bitten die Gemeinde um Alternativvorschläge, z. B. wie o. g. Kennzeichnungen auf der Straße oder weitere Schilder.**

Frau Willwoldt stellte aber auch fest, dass sich leider nicht alle Eltern und Kinder korrekt verhalten. Sie wird in die Klassen gehen, um mit den Kindern noch einmal über ein richtiges Verhalten im Straßenverkehr zu sprechen und zu üben. Mit Schrecken hat sie darüber hinaus festgestellt, dass einige Eltern ihre Kinder auf dem

Weg in die Schule nicht anschnallen. Ein absolutes Unding und sie kündigt an, weitere Kontrollaktionen durchzuführen.

Aber nicht nur die Pkw-Fahrer wurden kontrolliert, angehalten und belehrt. Auch das verbotene Durchfahren diverser Lkw wurde geahndet. Diese erwarten nun Bußgelder. Frau Willwoldt wird zudem nochmals an die betroffenen Speditionen herantreten und an die richtige, erlaubte Zufahrt in unser Gewerbegebiet erinnern.

Ein weiteres Ärgernis stellt das weiterhin unerlaubte Befahren des Feldweges „**Reiterhof Messerschmidt / Altenstadt – Waldsiedlung**“ dar. Leider ist Frau Willwoldt auch hier die Überbringerin schlechter Nachrichten; ein Aufstellen von Hindernissen, welches die unerlaubte Nutzung sofort unterbinden würde, ist nicht erlaubt. Wir können nur hoffen, dass sich mit der Aufhebung der Großbaustelle „Altenstadt – Oberau – Waldsiedlung“ das Problem von selbst erledigt. Ansonsten müssen alternative Vorschläge erarbeitet werden.

Ortsvorsteherin Kreusch erinnert in Bezug auf diesen Feldweg nochmals an das dringend notwendige Anbringen eines Zebrastreifens als Übergang von der Eichbaumstraße (Wort im Bild) auf den Feldweg. Werner Zientz berichtet, dass in der Vergangenheit die hierfür erforderliche Anzahl an Fußgängern und Radfahrern nicht erreicht wurde.

**Wir bitten die Gemeinde höflich, eine neue, aktuelle Zählung vorzunehmen, denn aufgrund der vielen Neubauten gibt es zwischenzeitlich auch ein deutlich höheres Verkehrsaufkommen.**

Gefreut haben wir uns sehr, dass lt. Auskunft von Herrn Zientz in der Eichbaumstraße derzeit eine Verkehrszählung inkl. der Messung der Geschwindigkeit vorgenommen wird.

**Frau Kreusch bittet Herrn Zientz zu prüfen, ob die Ergebnisse dem Ortsbeirat vorgelegt werden können.**

#### **11 / 065      Anfragen und Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern der Waldsiedlung**

Herr Frommann bittet den Bauhof, in dem Verbindungsweg zwischen Amsel- und Mühlköppelstraße tätig zu werden. Früher wurde hier regelmäßig gemäht bzw. das Unkraut beseitigt. Mittlerweile ist der Weg aber mit Unkraut zugewuchert; spätestens nach Fertigstellung aller Bauarbeiten in der Mühlköppelstraße muss auch dieser Weg wieder regelmäßig gereinigt werden.

Mängel können im Übrigen über die Internetseite der Gemeinde umgehend gemeldet werden, so nochmals der Hinweis von Frau Kreusch.

#### **11 / 066      Stellungnahme zum Bauvorhaben Glock, Herrnstraße / Ecke Eichbaumstraße (Bebauungsplan Nr. 31)**

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass der Bauherr um eine Erhöhung des Gebäudes von rund 70 cm bittet. Hintergrund ist, dass das vorgesehene Gewerbe im Erdgeschoss höher gebaut werden muss, als ursprünglich vorgesehen. Der Bauherr hat eine Bäckerei und auch einen „24-7“ Shop vorgesehen.

Der Ortsbeirat ist sich einig, dass hier ein Mehrwert für die Infrastruktur der Waldsiedlung geschaffen wird und spricht sich einstimmig für das geänderte Bauvorhaben aus. Wichtig ist allerdings, dass der Bauherr sei-

nen Verpflichtungen zur Begrünung nachkommt. Wir erinnern in diesem Zusammenhang daran, dass eine ausreichende Begrünung leider bis heute nicht, trotz Nachbesserungsaufforderung, an dem danebenliegenden Neubau (Mehrfamilienhaus Herrnstraße / Philipp-Reis-Straße) vorgenommen wurde.

**Der Ortsbeirat bittet die Gemeinde (bzw. mit Weiterleitung an das Kreisbauamt in Friedberg) eine endgültige Frist zur Nachbesserung zu setzen.**

## 11 / 067 Rückmeldung der Gemeinde zu Anfragen aus dem Ortsbeirat Waldsiedlung

### Rückmeldung am 21. Juli zu Punkten aus März 2022

- **08/048**  
Brückenbauarbeiten & Straße von Oberau nach Altenstadt (allerdings schon wieder veraltet)
  
- **08/050**
  - **Schotter auf dem Trampelpfad in der Eichbaumstraße**  
Zurzeit wird kein Handlungsbedarf gesehen. Der Weg wird im Herbst (bei feuchter Witterung) nochmals kontrolliert.  
**Bilder einer Anwohnerin anbei – die Gemeinde wird um nochmalige Prüfung gebeten!**
  
  - **Späte Ankündigung Bauarbeiten Mühlköpplstraße (Wasserleitungen, Leerrohre...)**  
Ankündigung war nach Auffassung der Gemeinde rechtzeitig
  
  - **Schlaglöcher Mühlköpplstraße**  
Die Straßenbaumaßnahme wird in Kürze beginnen  
(hat nunmehr bereits begonnen)

### Rückmeldung am 30. August zu Punkten aus Juli 2022

- **10/059**  
**Glasfaserausbau**  
Im Zuge der Straßenerneuerungsmaßnahmen Mühlköpplstraße wird die Firma YPlay Glasfaserleitungen in den Gehweg und in die Stichstraßen verlegen. Der Ausbau der gesamten Waldsiedlung soll voraussichtlich in 2023 erfolgen.
  
- **Heckenrückschnitte Josef-Schulmeister-Platz etc.**  
Rückschnitte sind erfolgt
  
- **10/061**  
**Erneuerung von Wasserleitungen in der Mühlköpplstraße**  
Erneuerung ist abgeschlossen; derzeit keine größeren Maßnahmen zur Erneuerung geplant  
**Asphalt Pappelweg und Hainstraße**  
Arbeiten sollen zeitnah erledigt werden

## 11 / 068      **Mitteilungen und Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder zu Schwerpunkten des Ortsteils Waldsiedlung und Verschiedenes**

### **Hundetoilette / Beutelspender**

Frau Kreusch leitet eine Anfrage von Anwohnern wg. einer fehlenden „Hundetoilette“ / Beutelspender an der Ecke Finkenweg / Amselweg weiter.

In diesem Zusammenhang weist eine Bürgerin auch darauf hin, dass alle Beutelspender in der Waldsiedlung leer sind.

**Wir bitten den Bauhof um Anbringung eines Mülleimers sowie Beutelspenders Ecke Finkenweg/Amselweg sowie um die regelmäßige Auffüllung aller Beutelspender in der Waldsiedlung.**

### **Willkommensschilder Waldsiedlung**

Beschluss aus unserer Sitzung Mai 2022

- Einfassung des Schriftzuges bzw. der abgebildeten Bäume in einen Rahmen, da das Risiko von Beschädigungen hoch ist.
- In den Rahmen kann dann noch der Schriftzug „Willkommen in der“ eingearbeitet werden
- Der Preis von 1.000 Euro / Schild (somit in Summe 3.000 Euro, inkl. Mehrwertsteuer; finanziert aus dem Ortsbeiratsbudget / Übertrag aus 2020 und in Teilen aus 2021) darf dabei nicht überschritten werden.
- Die Schilder sollen an den drei Ortseingängen aufgestellt werden.

Frau Kreusch berichtet aus einem Gespräch mit dem Künstler Tim Schnitzer, welcher die Schilder anfertigen wird. Insbesondere aufgrund gestiegener Materialkosten werden die Schilder leider teurer (in Summe um 1.163 EUR inkl. Mehrwertsteuer). Der Gesamtpreis beläuft sich nunmehr auf 4.163 Euro (inkl. MWSt.).

Der Ortsbeirat folgt dem Antrag von Frau Kreusch und stimmt den Mehrkosten einstimmig zu und bittet die Gemeinde eine à-conto Zahlung an Herrn Schnitzer zu prüfen.

### **Schlaglöcher**

Frau Schaller berichtet über ein großes Schlagloch auf der Philipp-Reis-Straße (vor dem Neubau M. Glock), welches zwar letztes Jahr behoben wurde, jetzt aber wieder aufgebrochen ist. Ein weiteres Schlagloch befinden sich in der Bornfloßstr. / Richtung Rommelhausen / Ortseingang. Wir bitten den Bauhof, tätig zu werden.

### **Bauarbeiten & Müllsammelaktion**

Herr Jagsch informiert, dass die Baustelle Mühlköpplstraße / Lerchenweg Ende November 2022 fertiggestellt sein soll. Außerdem fragt er nach dem Stand / Termin der nächsten Müllsammelaktion. Die Ortsvorsteherin reicht die Frage an den Naturschutzring, Frau Theiß, weiter, da dieser lt. Absprache mit uns die nächste Aktion organisieren wollte. Frau Theiß nimmt das Thema auf und meldet sich bei Frau Kreusch zurück. Der Ortsbeirat ist natürlich bei den Vorbereitungen und der Durchführung wieder dabei.

### **IKEK**

Frau Eckermann berichtet über die weitere Vorgehensweise im IKEK / Dorfentwicklungsprogramm Altstadt. Nach R/S mit der Gemeinde ist mittlerweile der nächste Schritt im festgelegten IKEK-Prozess erledigt: die Be-

auftragung eines Planungsbüros zur städtebaulichen Beratung. Das Büro wird sich bei der öffentlichen Veranstaltung zum IKEK (angedachter Termin: 20. Oktober 2022, 19 Uhr, Altenstadthalle) vorstellen. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die städtebauliche Beratung sowohl für private, als auch für öffentliche Vorhaben aus dem IKEK genutzt werden kann. Wir sind mit unseren Plänen für die Umgestaltung des Josef-Schulmeister-Platzes schon sehr weit vorangeschritten und möchten gerne den Empfehlungen von IPU Erfurt folgend mit der Umsetzung des Vorhabens in 2023 beginnen. Aus diesem Grund hat die Gemeinde bereits einen kurzen Ortsbesichtigungstermin, mit Einladung an das Steuerungsgruppenmitglied Melanie Eckermann, ausgesprochen, welcher in Kürze ansteht.

Darüber hinaus informieren Frau Kreusch und Frau Eckermann über den geplanten Weihnachtsmarkt in der Waldsiedlung. Der neu gegründete Verein „Initiative für Vielfalt und Demokratie in Altenstadt“ organisiert gemeinsam mit der *evangelischen Martin-Luther-Gemeinde* Waldsiedlung die „Weihnachtsvielfalt“. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, der Termin 26. November 2022 ab 15 Uhr steht. Einladungen / Flyer / Plakate folgen natürlich. Wichtig ist, und hierüber freuen sich beide Damen sehr, dass wir dieses Mal sogar eine Veranstaltung für das gesamte Wochenende ausrufen können. Die evangelische Kirche organisiert gemeinsam mit einer Künstlerin eine Vernissage sowie eine Ausstellung unter dem Namen „Leben ist Vielfalt“ in der ev. Kirche von Freitag bis Sonntag. Details hierzu können dem Flyer entnommen werden. Bei vorherigen Fragen freuen wir uns über Ihre Email unter [weihnachtsmarkt@vielfalt-in-altenstadt.de](mailto:weihnachtsmarkt@vielfalt-in-altenstadt.de).

## **Die Liste unserer offenen Punkte / Anfragen an die Gemeinde**

### **Sitzungen vom 12.05.2022 und 7. Juli 2022**

- **Antrag gefährliche Verkehrssituation vom 12.05.22**
  - Wir bitten die Gemeinde nun erneut eindringlich um Maßnahmen, damit der konsequenten Missachtung vieler Verkehrsregeln im Ortsteil Einhalt geboten wird.
  - Sollte die Straßen- und Verkehrskommission kurzfristig nicht tagen, wird beantragt, unser Anliegen dem Ausschuss Bau, Planung und Verkehr zur Bearbeitung und Entscheidung vorzulegen.
- **Antrag Vandalismus vom 12.05.22**
  - Regelmäßige Überprüfung des Gebietes rund um die Tennisplätze durch den Bauhof sowie Behebung der evtl. Schäden
  - Regelmäßige Überprüfung des Gebietes rund um die Tennisplätze / Sportplatz durch das Ordnungsamt, da es dort möglicherweise zu kriminellen Handlungen kommt (z. B. Handel mit Drogen o. ä.).
  - Einrichtung von Schikanen o. ä., so dass Motorrollerfahrern die Zufahrt in den Waldweg „Am Eichwald / Waldeck – Richtung Oberau/Höchst“ unmöglich ist
- **Fehlender Pfosten Herrstraße / Buchenweg vom 7. Juli 22**

Herr Jagsch fragt, warum die Begrenzungspfosten an o. g. Stelle fehlt. Wir reichen die Frage an die Gemeinde weiter.
- **Schilder Wildwechsel sowie Geschwindigkeitsbegrenzung vom 7. Juli 22**

Frau Eckermann hat zuletzt sehr viele Rehe in den Feldern am Ortsausgang Waldsiedlung Richtung Sporthalle Oberau (vorbei an den Lochäckern) beobachtet. Der Ortsbeirat folgt einstimmig ihrem Vorschlag, dass die Strecke in Gänze auf 70 km/h begrenzt wird und Schilder „Achtung Wildwechsel“ angebracht werden. Die Vorschläge gelten für beide Seiten der Straße.

Schilder „Achtung Wildwechsel“ sollen ebenfalls von Höchst aus kommend an beiden Straßenseiten angebracht werden. Auch hier wurde in der Vergangenheit ein häufiger Wildwechsel beobachtet.

Wir bitten die Gemeinde um entsprechende Prüfung und Bearbeitung.

**Auszug aus dem Protokoll – 18.11.2021, 10.02.2022 & 17.03.2022&12.05.2022 u. 7. Juli 2022:**  
**Unerlaubtes Befahren des Feldweges „Reiterhof Messerschmidt / Altenstadt – Waldsiedlung“ seit Einrichtung der Großbaustelle:**

**„... ANTRAG**

1. Wir bitten die Gemeinde Altenstadt um Prüfung, welche (baurechtlichen) Möglichkeiten bestehen, um das unerlaubte Befahren des Feldwegs Waldsiedlung – Geyerhof – Reiterhof Messerschmidt zu unterbinden.

2. Bis zur Umsetzung von Punkt 1 müssen bitte regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen. ...“

**Auszug aus dem Protokoll – 02.09.2021, 10.02.2022 & 17.03.2022 & 12.05.2022 u. 7. Juli 2022:**  
**„Schrottautos“ Herrnstraße 1**

„... Außerdem bittet Frau Eckermann die Gemeinde aktiv zu werden, da das Haus in der Herrnstraße 1 mehr und mehr verkommt. Es stehen zwei Fahrzeuge auf dem Grundstück, die in den letzten Jahren nicht bewegt wurden bzw. vermutlich abgemeldet sind. Ein Fahrzeug ist mittlerweile so von Ästen zugewuchert, dass man es kaum noch sieht. Es besteht ggfs. die Gefahr von Umweltschäden durch Motoröl etc. und der Ortsbeirat bittet das Ordnungsamt, tätig zu werden. ...“

**Auszug aus dem Protokoll – 02.09.2021 & 17.03.2022 & 12.05.2022 u. 7. Juli 2022:**  
**Warnschilder – „Achtung! Spielende Kinder“**

Die Gemeinde wird um „ ... Anbringung von 10-12 Warnschildern (ähnlich der nachstehenden Grafik) in der Nähe der Bushaltestellen, der Spielplätze und des Kindergartens im Ortsteil gebeten. ...“



**Auszug aus dem Protokoll – 03.07.2021 (Ortsbegehung mit BM Syguda) & 12.05.2022 u. 7. Juli 2022:**  
**Verkehrssicherheit in der Waldsiedlung**

Einstimmig reicht der Ortsbeirat deshalb nachstehenden Antrag ein.

**ANTRAG**

Im Ortsteil „Altenstadt-Waldsiedlung“ wird die Verkehrssituation immer gefährlicher. Kaum ein Verkehrsteilnehmer hält sich an das Tempolimit von 30 km/h. Insbesondere die breit ausgebaute Eichbaum- sowie Herrnstraße werden als Rennstrecke missbraucht. Rechts vor links wird an sehr vielen Kreuzungen ignoriert und die Verkehrsinsel am Ortsausgang Richtung Höchst dient gar für gefährdende Überholmanöver.

Die Straßenverengung in der Herrnstraße nützt nicht viel, wenn zu oft der Bürgersteig als Erweiterung der Straße angesehen und befahren wird. Egal ob dort Fußgänger (auch Kinder; der Kindergarten ist nur schräg gegenüber!) unterwegs sind oder nicht. Hier muss umgehend gehandelt werden, gerne auch mit einfachen Maßnahmen wie bspw. in Höchst vor der Grundschule (Aufstellen von Sicherheitsbaken).

Wir bitten die Gemeinde nun erneut eindringlich um Maßnahmen, damit der konsequenten Missachtung vieler Verkehrsregeln im Ortsteil Einhalt geboten wird. Sollte die Straßen- und Verkehrskommission kurzfristig nicht tagen, wird beantragt, unser Anliegen dem Ausschuss Bau, Planung und Verkehr zur Bearbeitung und Entscheidung vorzulegen.

**Auszug aus dem Protokoll – 02.09.2021, 03.07.2021 (Ortsbegehung mit BM Syguda) & 10.02.2022 u. 7. Juli:**  
**Kameras Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus**

Herr Eckermann fragt nach dem Sachstand. Wann werden die Kameras angebracht, um der illegalen Müllentsorgung, der Drogenproblematik etc. Herr zu werden?

**Auszug aus dem Protokoll – 17.03.2022, 7. Juli 2022:**  
**Möglichkeiten zur Schaffung eines Friedwalds**

Pfarrer Dieter Wichihowski fragt über den Ortsbeirat an, ob ein Bestattungswald in Altenstadt (vorzugsweise in der Waldsiedlung) errichtet werden kann. Der Hintergrund ist, dass der Friedwald in Nidderau zukünftig nur noch für Beerdigungen von Nidderauer Bürger\*innen vorgesehen ist, die Anfragen von Altenstädtern bei ihm aber zunehmen. Herr Wilhelm berichtet, dass eine ähnliche Bitte bereits vor einigen Jahren an die Gemeinde herangetragen worden ist. Hierbei habe man schon einmal das Gebiet zwischen Waldsiedlung und Höchst untersucht und festgestellt, dass es aufgrund der feuchten, sumpfigen Bodenverhältnisse ungeeignet ist. Ggfs. könnte das Gebiet um das Kloster Engelthal in Frage kommen.

Wir bitten die Gemeinde höflich um eine aktuelle Prüfung / Rückmeldung zu unserer Anfrage.

**Nächste Sitzung: 17. November 2022 – 19:30 Uhr – Gemeinschaftshaus Waldsiedlung**

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr - Altenstadt, 24.09.2022

gez.

Melanie Eckermann

- Schriftführerin -

gez.

Beate Kreuzsch

- Ortsvorsteherin –

[ortsbeirat-waldsiedlung@gemeinde-altenstadt.de](mailto:ortsbeirat-waldsiedlung@gemeinde-altenstadt.de)







